

Antworten der Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) auf die Wahlprüfsteine des Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) zur Europawahl am 26.05.2019

1) Wie wollen Sie sicherstellen, dass Europa es seinen Bibliotheken ermöglicht, allen Bürgerinnen und Bürgern Zugang zu den Informationen zu gewähren, die sie benötigen, insbesondere in den Bereichen Bildung, Beschäftigung, Gesundheit und demokratische Beteiligung?

Antwort der ÖDP: Die ÖDP setzt sich dafür ein, dass die Unterhaltsträger auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene Bibliotheken als Orte der Gedächtniskultur stärker in den Fokus nehmen. Nicht einmalige Zuschüsse und Projekte, sondern eine verstetigte finanzielle Förderung der Bibliotheken ist die Voraussetzung dafür, dass bibliothekarische Einrichtungen ihrem Auftrag als Bildungs- und Informationszentren, Zentren der Lesekultur, sozialen interkulturellen Begegnungsorten und schriftlichem Gedächtnis gerecht werden. Die Förderung von Lesekompetenz und Lesekarrieren muss von der Initialzündung im Primarbereich über Grundschule, weiterführende Schulen und die Universität lückenlos gewährleistet sein. Die ÖDP hält es für unabdingbar, dass Bibliotheken künftig – analog zu Archiven – zu den Pflichtaufgaben einer Kommune gehören und nicht mehr im Bereich der freiwilligen Leistungen angesiedelt sind, wo sie der Gefahr von Einsparungen im Personal- und Erwerbungssetat ausgesetzt sind.

Der Zugang zu Bibliotheken sollte möglichst kostenfrei sein. Wo dies nicht realisiert werden kann, muss gewährleistet sein, dass einkommensschwache Bevölkerungsschichten Ermäßigungen erhalten.

Öffnungszeiten von Bibliotheken müssen so gestaltet sein, dass sie den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bevölkerung so weit wie möglich entgegenkommen. Dabei sind die jeweiligen Zielgruppen in besonderer Weise zu berücksichtigen. Dass Bibliotheken aus Sparzwängen Öffnungszeiten reduzieren müssen, wodurch bestimmte Berufsgruppen von der Benutzung ausgeschlossen würden, hält die ÖDP für eine fatale Entwicklung, gegen die strukturelle Maßnahmen einzuleiten sind.

2) Wie werden Sie sicherstellen, dass die europäischen Bibliotheken allen Menschen während ihres gesamten Lebens die Möglichkeit bieten, relevante Fähigkeiten im digitalen Zeitalter zu erlernen und zu entwickeln?

Antwort der ÖDP: Nur, wo die Voraussetzungen für Pkt. 1 dauerhaft gegeben sind, kann auch sichergestellt werden, dass Bibliotheken als Informationszentren die Kompetenzen auch in der digitalen Welt gerecht werden. Personell und räumlich sind die Bedingungen für Schulungsangebote über alle Alters- und sozialen Gruppen zu garantieren. Besonderes Augenmerk ist hierbei sowohl auf Trainingsprogramme zum differenzierten und kritischen Umgang mit dem Internet und sozialen Diensten für Kinder und Jugendliche als auch der Heranführung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger an elektronische Angebote zu richten. Digitale und analoge Medien sind keine konkurrierenden, sondern einander notwendig ergänzende Medienformen. Die Ausstattung von Schulungszentren mit leistungsstarker Hardware in den Bibliotheken wird von der ÖDP als ebenso wichtig wie der kontinuierliche Erwerb von Printmedien erachtet. Über einen entsprechenden Fortbildungs-Etat müssen auch die Einrichtungen selber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als

Informationsmanager und Multiplikatoren von Medienkompetenz Schulungsangebote anbieten.

3) Wie werden Sie sicherstellen, dass Europa und seine Bibliotheken im Bereich Open Science weltweit führend sind, einschließlich der Erreichung des Ziels, bis 2020 alle öffentlich finanzierten Forschungsarbeiten offen zugänglich zu machen?

Die ÖDP unterstützt die Forderung des dbv ausdrücklich.

4) Wie wollen Sie sicherstellen, dass das kulturelle Erbe Europas, wie es in Bibliotheken aufbewahrt wird, für alle zugänglich ist, unabhängig von Einkommen, Behinderung oder anderen Faktoren, jetzt und in Zukunft?

Siehe dazu auch die Antworten unter 1 und 2.

5) Wie werden Sie sicherstellen, dass Europa das Potenzial seiner Bibliotheken als einen Erfolgsfaktor in einer umfassenden Strategie zur Erreichung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung erkennt?

Siehe dazu auch die Antworten unter 1 und 2.

6) Wie werden Sie sicherstellen, dass Europas Handeln in globalen Zusammenhängen die Bibliotheken und den Zugang zu Informationen sowohl durch Entwicklungsfonds als auch durch internationale Gesetzgebung unterstützt?

Siehe dazu auch die Antworten unter 1 und 2. Unsere Abgeordneten im EU-Parlament werden sich für die Sicherung der Arbeit der Bibliotheken und Archive einsetzen.

Mainz, den 30.04.2019

Christoph Raabs, ÖDP-Bundesvorsitzender
Dr. Claudius Moseler, ÖDP-Generalsekretär